

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 10. JUNI 2010 IN VICOSOPRANO

Es waren 93 stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Gemeinde-Personalverordnung

Um die neuen Arbeitsverträge für das Gemeindepersonal abschliessen zu können wurde eine rechtliche Grundlage notwendig, die gestützt auf die kantonale Gesetzgebung ist. Nicht betroffen von dieser Verordnung, weil separat geregelt, ist die Lehrerschaft, das Spital- und Altersheimpersonal sowie die Aushilfen im Stundenlohn. Die Verordnung wurde dem Personal am 25. Mai 2010 vorgestellt. Die Gemeindepräsidentin erläutert Artikel für Artikel; einige Fragen werden sogleich beantwortet. Ohne Aenderungen wird die Verordnung mit 90 Stimmen angenommen und tritt sofort in Kraft. Die Arbeitsverträge werden rückwirkend per 01. Januar 2010 abgeschlossen.

Totalrevision der Ortsplanung Vicosoprano und Harmonisierung des Baugesetzes für die Gemeinde Bergell, Kreditgesuch Fr. 155'000.--

Die gültige Ortsplanung von Vicosoprano wurde im Jahr 1988 beschlossen und ist deshalb als überholt zu betrachten. Seither sind das neue kantonale Raumplanungsgesetz, die dazugehörige Verordnung und andere sachbezogene Gesetze in Kraft gesetzt worden, sodass die Ortsplanung angepasst werden muss. Ein anderes Ziel ist die Harmonisierung der diversen Ortsplanungen und die Einführung eines einzigen kommunalen Baugesetzes. Der Kredit von Fr. 155'000.-- mit den Arbeiten des Planers, des Bauberaters, des Rechtsberaters und der Planungskommission wird mit 80 Stimmen angenommen. Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes wird die Wahl einer dreiköpfigen Kommission mit Gian Andrea Scartazzini, Alberto Giacometti und Daniele Pedroni, angenommen.

Wahl einer Kommission für die Behandlung des Abwassers Casaccia – Stampa

Um das Projekt einer Abwasserkanalisation von Casaccia bis Stampa weiterverfolgen zu können, wählt die Gemeindeversammlung, auf Vorschlag des Gemeindevorstandes, eine dreiköpfige Kommission mit Fernando Giovanoli, Franco Krüger und Marcello Negrini. Dieser Teil ist Bestandteil eines zukünftigen Projektes, um alle Abwässer von Maloja bis Stampa in einer einzigen Abwasserreinigungsanlage zu sammeln.

Tourismusorganisation Bergell Engadin

Nach der Genehmigung des Reglementes durch die Gemeindeversammlung und durch die Regierung, hat nun die Gemeindeversammlung die Festsetzung der Kurtaxen und der Tourismusförderungsabgaben vorzunehmen. Mit 69 Stimmen wird die neue Tarifstruktur angenommen.

Der Voranschlag 2010 der Tourismusorganisation Bergell Engadin sieht Mehrausgaben von Fr. 170'000.-- bei Gesamtausgaben von Fr. 1'220'000.-- vor. Eingeschlossen sind die Personalkosten, Marketing und Werbung, Beitrag an St.Moritz Engadin Tourismus, Kosten für Anlagen, die touristischen Zwecken dienen. Die Einnahmen beinhalten die Taxen und Gebühren, Kantons- und Gemeindebeiträge, Materialverkauf, Einnahmen aus touristischen Infrastrukturen.

Promontogno, 15. Juni 2010

für die Gemeinde Bergell
Dell'Agnese D., Gemeinbeschreiber